

Tulpe – nationales Symbol der Niederlande

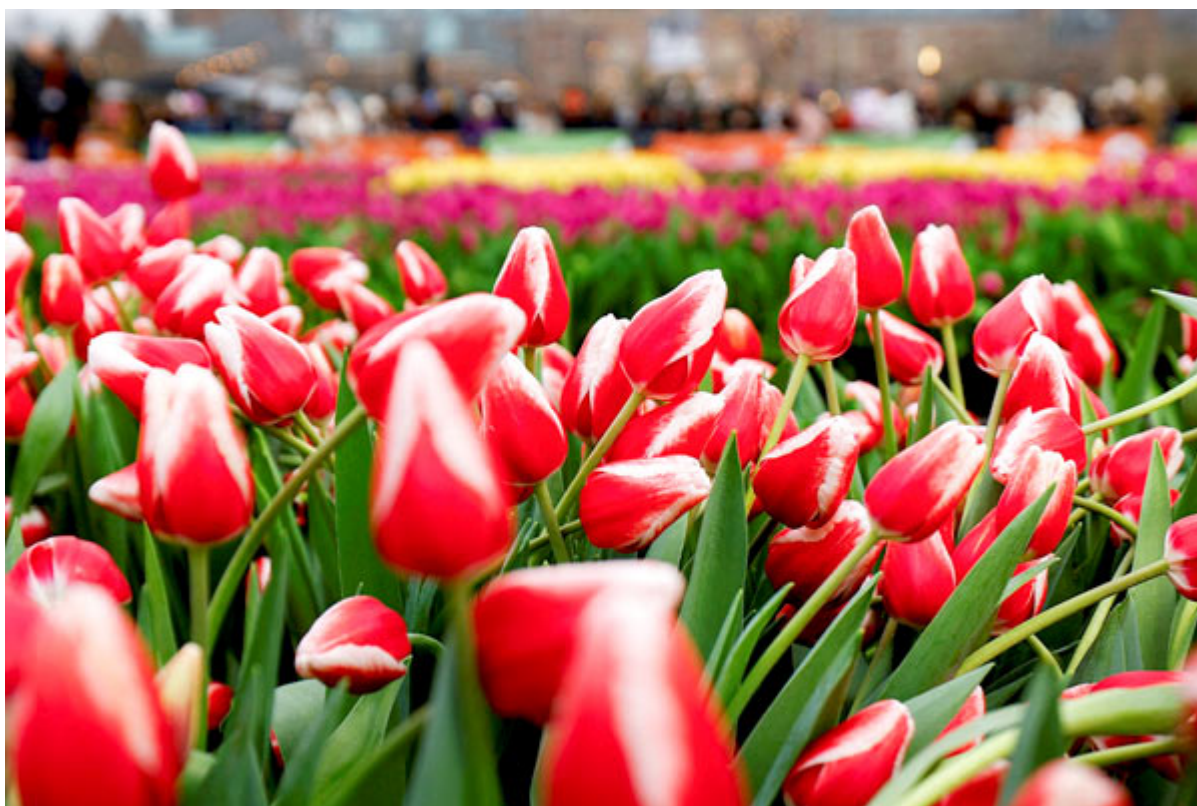
Автор(и): Растителна защита
Дата: 28.01.2025 Брой: 1/2025



Am dritten Samstag im Januar verwandelt sich die Hauptstadt der Niederlande in einen riesigen, bunten Garten. Mit fast 200.000 Tulpen auf dem Museumsplatz im Stadtzentrum markieren die Niederländer den Beginn der Frühlingsblumensaison.



Am Nationalen Tag der Tulpe kann sich jeder auf dem Platz in einem speziell angelegten, großen temporären Garten seinen eigenen bunten Strauß aus den vielfältigen Sorten pflücken, für die die lokalen Züchter berühmt sind.



„Seit die Tulpen Ende des 16. Jahrhunderts erstmals aus Asien in die Niederlande kamen, sind sie untrennbar mit der lokalen Kultur verbunden“, sagt Arjan Smit, Vorsitzender der Organisation *Tulpen Promotie Nederland* (TPN), die aus über 500 niederländischen Tulpenzüchtern besteht. Ihre Aufgabe ist es seit nunmehr 14 Jahren, den Tag der Tulpe zu organisieren. Im Jahr 2025 war dieses Ereignis aufgrund des runden Geburtstags der niederländischen Hauptstadt besonders prächtig, die ihr 750-jähriges Bestehen feierte.



Tulpen im Januar?

Die Tulpen, die man im temporären Garten im Zentrum Amsterdams pflücken kann, werden von November bis Januar in Gewächshäusern gezogen. Die Tulpenfelder rund um Amsterdam beginnen erst Ende März zu blühen, wenn die offizielle Freiluftsaison startet.

Der Küchengarten der Tulpen in den Niederlanden

Im Keukenhof gibt es märchenhafte Felder, die bis zum Horizont in den lebhaften Farbtönen der Tulpen leuchten. Es ist auch der größte Blumenzwiebelgarten der Welt, der früher als Jagdpark des Schlosses Hainaut bekannt war, wo Gräfin Jacqueline von Holland persönlich Blumen, Gewürze und Kräuter anbaute. Daher stammt der Name des Ortes – Keukenhof (Der Küchengarten).



Die Gärten sind nur 2 Monate im Jahr im Frühling geöffnet – in diesem Jahr kann man den Keukenhof vom 20.03. bis 11.05.2025 besuchen. Sie wurden 1949 als Ausstellung niederländischer Gärtner, die Tulpen züchteten, gegründet. Jedes Jahr werden etwa 7 Millionen Blumenzwiebeln aus rund 800 Tulpenarten ausgewählt. Die Heimat der Tulpen liegt in der Nähe der Stadt Lisse zwischen Amsterdam und Den Haag und begrüßt fast 800.000 Besucher pro Jahr. Der Park erstreckt sich über eine Fläche von 32 Hektar und die Wege sind 15 km lang – genug, um sich zumindest für eine Weile in der märchenhaften Welt der Tulpen zu verlieren.



Die Tulpe (*Tulipa*) hat einen langen Weg zum Ruhm zurückgelegt – von den hohen Bergen Zentralasiens über die berühmten Gärten von Sultan Süleyman I. dem Prächtigen, die Länder der Habsburger und schließlich in die Niederlande, die sie zu ihrem nationalen Symbol erklärt haben. Heute ist das Land der größte Blumenexporteur der Welt und kontrolliert fast 80% des Tulpenhandels.

Fotos © winterfestivalamsterdam